

Bier aus dem Garten



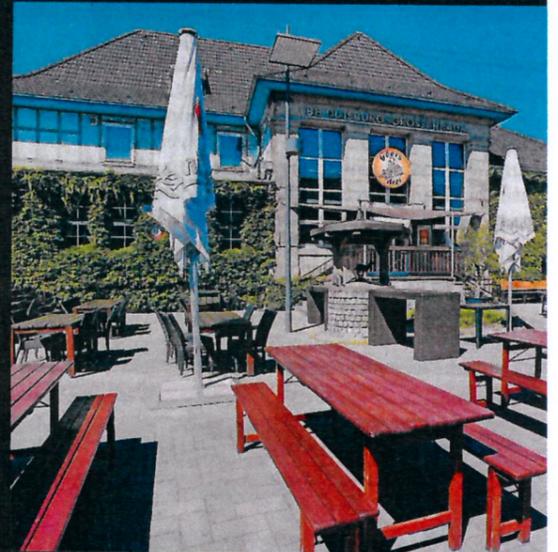
Der „Hafensturm“ in Homberg ist ein beliebter Treffpunkt auf der linken Rheinseite. Die schöne Aussicht lockt gerade abends und am Wochenende viele Besucher an. Der Biergarten ist idyllisch gelegen und liegt ein wenig abseits in direkter Nähe zum Hebeturm.



Die Außenplätze des Lokals „Zum Hübi“ erlauben den Blick auf die „Oscar Huber“ und die Mercatorinsel.

Ab heute und (mindestens) bis Mitte kommenden Woche sollen sommerliche Temperaturen mit tropischen Nächten Einzug halten – und das im Juni! Wer tagsüber dann ins Schwitzen gerät, der wird sich am Abend nach Abkühlung sehnen. Und die gibt es wohl nirgendwo angenehmer – vom eigenen Grün mal abgesehen – als in Gartenlokalen. Deren Zahl ist in den vergangenen Jahren in Duisburg deutlich gestiegen. Was früher eher selten war, mittlerweile gibt es sogar Gartenlokale mit unverbautem Blick aufs Wasser. Zu den besonders gut besuchten gehört neben den Restaurants am Innenhafen das Seehaus am Bertasee. Seine Fangemeinde hat auch der Ziegenpeter im Rheinpark in Hochfeld gefunden. „Zum Huebi“ in Ruhrort hat schon Kultcharakter, obwohl hier die Zahl der Plätze im Freien arg begrenzt ist, was für den „Hafensturm“ auf der gegenüberliegenden Rheinseite in dieser Form nicht zutrifft. Ohne Wasserblick, dafür aber mit langer Tradition punktet die Lindenwirtin am Zoo. Immer voll bei schönem Wetter ist es auch vor dem „Gleis 3“ in Großenbaum, während den „Abzweig“ auf dem Golfplatz in Buchholz viele noch nicht entdeckt haben (lohnt sich aber).

HCH/FOTOS: REICHWEIN



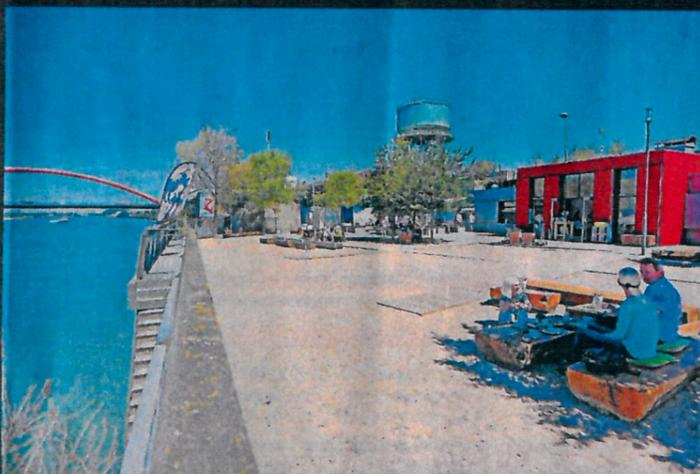
Das „Gleis 3“ am Großenbaumer Bahnhof gehört zu den beliebtesten im Duisburger Süden



Das „Seehaus“ in Wedau ist schon länger eine gute Adresse. Wer an der Regattabahn und im Sportpark unterwegs ist, macht hier gerne halt.



Auch das ist Duisburg: Die „Lindenwirtin“ an der Mülheimer Straße in Duisern ist ein Traditionlokal in Kaiserberg.



Der „Ziegenpeter“ am Rheinpark in Hochfeld bietet echte Strand-Atmosphäre und ist ein beliebter Treffpunkt für Ausflügler.



Das „Café Steinbruch“ an der Lotharstraße in Neudorf lockt besonders viele junge Leute und Studenten an.



Sattes und gepflegtes Grün: Auf dem Golfplatz am Altenbrucher Damm lädt die Terrasse des „Abzweig“ zum Verweilen ein.